

Oesterreichische BOTANISCHE ZEITSCHRIFT.

Gemeinnütziges Organ

für

Die Oesterreichische
botanische Zeitschrift
erscheint

den Ersten jeden Monats.
Man pränumerirt auf selbe
mit 5 fl. 25 kr. Oest. W.

(3 Thlr. 10 Ngr.)
ganzjährig, oder
mit 2 fl. 63 kr. Oest. W.
halbjährig.

Inserate
die ganze Petitzeile
10 kr. Oest. W.

Botanik und Botaniker,

Gärtner, Oekonomen, Forstmänner, Aerzte,

Apotheker und Techniker.

N^o. 12.

Exemplare,
die frei durch die Post be-
zogen werden sollen, sind
blos bei der **Redaktion**
(Wieden, N. 331, Wien)

zu pränumeriren.
Im Wege des
Buchhandels übernimmt
Pränumeration
C. Gerold's Sohn
in Wien,
so wie alle übrigen
Buchhandlungen.

X. Jahrgang.

WIEN.

December 1860.

INHALT: Verzeichniß der in Böhmen vorkommenden Laubmoose. Von Veselsky. — Bemerkungen über Lathyrus. Von Münch. — Ausflug auf das Velebith-Gebirge. Von Aischinger. — Botanische Notizen. Von Dr. Landerer. — Correspondenz. Von Bayer, Purkyne, Braunstingel. Dr. Aiefeld. — Personalnotizen. — Vereine, Gesellschaften, Anstalten. — Literarisches. — Botanischer Tauschverein. — Mittheilungen.

Einladung zur Pränumeration

auf den XI. Jahrgang (1861) der

Oesterreichischen

Botanischen Zeitschrift.

(Oesterr. botan. Wochenblatt.)

Auf die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“ pränumerirt man mit 5 fl. C. M. = 5 fl. 25 kr. Oe. W. (3 Rthlr. 10 Ngr.) auf den ganzen Jahrgang oder mit 2 fl. 30 kr. C. M. = 2 fl. 63 kr. Oe. W. auf einen Semester und zwar auf Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, nur bei der Redaktion (Wieden, Neumannsgasse, Nr. 339).

„In diesem Falle werden dem Pränumeranten, der mit 5 fl. C. M. direkte bei der Redaktion auf ein ganzes Jahr pränumerirt, je nach seiner Wahl, entweder die 3 ersten Jahrgänge des botanischen Wochenblattes, oder eine halbe Centurie Pflanzen aus dem Bereiche der mitteleuropäischen Flora (wenn derselbe eine Desideraten-Liste von mindestens 200 Species einsendet) als Prämie offerirt.

Bei der Zusendung des Pränumerations-Betrages ersuchen wir um die genaue und deutlich geschriebene Adresse mit Angabe der letzten Post.

Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen ebenfalls Pränumerationen an. Die Versendung an die Buchhandlungen hat Herr C. Gerold's Sohn in Wien, am Stephansplatz, übernommen.

Von den bereits erschienenen 10 Jahrgängen können noch vollständige Exemplare bezogen werden, und zwar 1—6. Jahrgang einzeln zu 2 fl. C. M., 7. Jahrgang 4 fl. C. M., 8—10. Jahrgang einzeln zu 5 fl. C. M. — 1. bis 10. Jahrgang zusammen, aber blos bei der Redaktion 25 fl. Oestr. W.

Dr. Alexander Skofitz,

Wieden, Neumannsgasse, Nr. 331.

Verzeichniss

der

in Böhmen vorkommenden Laubmoose.

Nach Schimper's Corollarium Bryol. eur. zusammengestellt

von

Friedr. Veselsky,

k. k. Oberlandesgerichtsrath in Eperies.

Ordo I. *Musci acrocarpi*.

Tribus I. *Musci cleistocarpi*.

1. *Ephemereae*.

Physcomitrella Schimp., *patens* Schimp. (*Ephemerum* Hampe).

Auf Schlamm- und Thonboden, selten, bei Prag, Opiz.

Acaulon Müll., *muticum* Müll., (*Phascum* Schreb.). Auf Lehm- und Sandboden, z. B. bei Prag, Opiz.

— *Floerkeanum* Müll. (*Phascum* W. M.). Auf Thonboden an Gräben und Bächen.

„ var. *badium* Voigt.

2. *Phascaceae*.

Phascum Hampe, *cuspidatum* Schreb. Auf Thon- und Lehm Boden, gemein.

„ var. *Schreberianum* Dicks. Auf Gartengrund in Prag. Opiz.

„ — *piliferum* Schreb. bei Prag, Opiz.

„ — *elatum* Brid.

„ — *trichophyllum* Wallr. Bei Prag, Opiz.

— *carniolicum* W. M. Auf Schlamm- und Thonboden, selten.